

Ja!

- Wir werden Mitträger!**
- Ich werde Unterstützer/in!**

.....
Organisation (falls zutreffend)

.....
Vorname, Name (falls Mitträgerschaft: Ansprechpartner/in)

.....
Anschrift

.....
Telefon

.....
E-Mail

Den Mitträgerbeitrag von jährlich

- 60 € für Eine-Welt-Gruppen
- 120 € für Kirchengemeinden, NROs und Netzwerke
- 300 € für Dekanate, Kirchenkreise und Verbände
- 600 € für Landeskirchen und Diözesen

bzw. den Unterstützerbeitrag von jährlich

- 24 €
- 60 €

..... € überweise ich jeweils zum:
auf das Konto von erlassjahr.de.

ermächtige ich Sie hiermit von folgendem Konto
abzubuchen:

.....
Konto-Inhaber/in

.....
IBAN

.....
BIC

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Mitmachen

Der Einsatz für faire Entschuldung wäre nicht möglich ohne die Unterstützung von derzeit über 600 Mitträgerorganisationen und vielen engagierten Einzelpersonen.

erlassjahr.de lebt vom ehrenamtlichen Engagement und der inhaltlichen und finanziellen Unterstützung der Mitträger und Unterstützer/innen.

Um Teil des deutschen Entschuldungsbündnisses erlassjahr.de zu werden, füllen Sie einfach den entsprechenden Teil im beiliegenden Formular aus und schicken Sie es per Post oder Fax an die Geschäftsstelle von erlassjahr.de.

Damit die finanziellen Lasten entsprechend den Möglichkeiten jeder einzelnen Mitträgerorganisation verteilt werden, ist der Mitträgerbeitrag gestaffelt.

Einzelunterstützer/in werden Sie schon ab 2 Euro im Monat! Mitträgerschaft und Einzelunterstützung sind jährlich kündbar.

Bei Fragen sind wir gerne für Sie da.

Wir freuen uns auf Sie!

erlassjahr.de
Carl-Mosterts-Platz 1
40477 Düsseldorf

Tel: 0211 - 46 93 196
Fax: 0211 - 46 93 197
buero@erlassjahr.de

Bank für Sozialwirtschaft in Köln
IBAN: DE19 3702 05000 008 2477 00
BIC: BFSWDE33XXX



erlassjahr.de
Entwicklung braucht Entschuldung

Ein globales Problem

Viele arme Länder müssen Kredite aufnehmen, um Entwicklung zu finanzieren, weil die eigenen finanziellen Mittel nicht ausreichen. Das ist generell nichts Schlechtes. Werden Kredite jedoch ungeachtet der Rückzahlungskapazität des Schuldners vergeben, drohen Schuldenkrisen.

Wenn Schuldenkrisen nicht gelöst, sondern verschleppt werden, müssen die Regierungen der betroffenen Länder Ausgaben für die Bevölkerung streichen. Gelder für Bildung, Gesundheitsversorgung oder den Erhalt und Ausbau der Infrastruktur fließen in die Rückzahlung von Schulden. Unter diesen Sparmaßnahmen leiden vor allem die Ärmsten in der Bevölkerung.

Schuldenkrisen haben dramatische Auswirkungen auf das Leben der Menschen in den betroffenen Ländern – ganz gleich ob in Ghana oder in Griechenland.

Bündnis für Entschuldung

Als größtes entwicklungspolitisches Bündnis in Deutschland und eingebunden in ein weltweites Netzwerk von rund fünfzig ähnlichen Kampagnen setzt erlassjahr.de sich für eine gerechte Gestaltung der globalen Finanzbeziehungen ein. erlassjahr.de geht hervor aus der „Erlaßjahr 2000“-Bewegung, die 1999 den Schuldenerlass für die ärmsten hoch verschuldeten Länder durchsetzte. Das war ein wichtiger Schritt, denn freigewordene Mittel flossen in die Armutsbekämpfung.

An den asymmetrischen Machtverhältnis zwischen Schuldner und Gläubiger änderte sich jedoch nichts: Verschuldete Staaten sind auch heute noch den willkürlichen Entscheidungen der Gläubiger ausgeliefert. erlassjahr.de fordert daher die Schaffung eines fairen und transparenten Verfahrens zur Lösung von Schuldenkrisen.

Gemeinsam aktiv

Als Mitträgerorganisation oder Einzelunterstützer/in bietet erlassjahr.de Ihnen:

- Vertretung unseres gemeinsamen Interesses an fairen globalen Finanzbeziehungen in der deutschen und internationalen Politik,
- Unterstützung von Zivilgesellschaft in Schuldnerländern bei ihrem Einsatz für faire Entschuldung,
- Aktionen und Kampagnen,
- entwicklungspolitische Informations- und Bildungsarbeit, zum Beispiel Referent/innen für Veranstaltungen bei Ihnen vor Ort,
- aktuelle Informationen auf unserer Webseite, im monatlichen Newsletter, in den sozialen Medien und im jährlich erscheinenden Entschuldungskurier sowie
- Mitbestimmung auf unserer jährlichen Mitträgerversammlung.



Gemeinsam tragen wir dazu bei, eine gerechte Lösung für Staatsschuldenkrisen zu erwirken.